

Neues aus dem



KINDERHAUS
SOMMERLAND e.V.

in Horst

Von Erstlingswerken und wilden Tieren

Liebe Leserinnen, liebe Leser

mit dieser Ausgabe lassen wir Eltern, Kinder und Mitarbeiter des Kinderhauses das zurückliegende halbe Jahr Revue passieren und archivieren unsere Erinnerungen nicht nur im Kopf, sondern auch auf vielen bedruckten Seiten. Außerdem freuen wir uns interessierten Lesern einen Einblick in die Aktionen und Geschehnisse im und rund um das Kinderhaus Sommerland geben zu können.

Gemeinsam erinnern wir uns beispielsweise an freilaufende Biber und Schafe auf dem Gelände des Kinderhauses zum Sommerfest, an das aufregende Gefühl barfuß über Glasscherben zu laufen und an Eulen und Fische, die an einen Stock gebunden von innen leuchten. Die dazugehörigen Geschichten wurden von Eltern und Erziehern zusammengetragen und auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle geht an die Autoren, insbesondere an die Schreiber, die zum ersten Mal tätig waren – es wurden wirklich lesenswerte Berichte geliefert und wir freuen uns auf mehr für die nächste Ausgabe. Ein weiteres Dankeschön geht an die Sponsoren, ohne die diese Zeitung nicht nur weniger bunt wäre, sondern mit deren unkomplizierten Hilfe die Finanzierung dieser Ausgabe überhaupt erst möglich wird.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und eine besinnliche Weihnachtszeit!

Die Redaktion



Suchbild

In dieser Ausgabe der Zeitung haben wir die Kinderhaussonne versteckt. Sucht und zählt sie. Die Lösung findet ihr auf der letzten Seite.

Sommerfest 2018

Die Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, dass Sommerfest unter dem Motto „Ich bin stark“ zu feiern.

Es stimmt einfach alles, die Sonne lacht und bei allen, besonders bei unseren Kindern ist die Vorfreude so groß, dass sie es kaum erwarten können, endlich ihre fleißig eingeübte Bühnenshow zu zeigen.

Die ausgelassene Stimmung wird durch unsere als Marienkäfer, Frösche, Bienen, Biber und Schafe verkleidete Kinder noch fröhlicher. Alle Erzieher haben lange vor dem Fest begonnen mit unseren Kindern eifrig ein fabelhaftes Programm einzustudieren. Es wird gesungen, getanzt und dargestellt.

Bei dem Lied „Ich bin stark“ stimmen wir Zuschauer mit ein. Die zukünftigen Schulkinder singen ein weiteres wunderbares Motivationslied mit „Na klar, kleiner Biber, du schaffst das...“ und zum Abschluss haben noch einmal die Bienen, Frösche, Käfer, Biber und Schafe beim „Wiesenfest“ ihren Auftritt. Als Dank gibt es einen begeisterten Applaus.



Glückwünsche für die zukünftigen Schulkinder

Karen bittet Britta und Stina zur Verabschiedung der baldigen Schulkinder auf die Bühne. Aus der roten Gruppe Jacob, Mateo und Jan-Eric, der leider nicht dabei war, und aus der blauen Gruppe Smilla, Jette, Lea und Silja. Für einigen Familien geht damit auch die Zeit im Kinderhaus vorbei.

Ein Dankeschön an die Praktikantin und die FSJlerin

Das FSJ von Stina und das Praktikum von Julia enden kurz nach dem Sommerfest. Daher bedankt sich Inke im Namen der Kinder, Eltern und Erzieher bei den beiden für ihre liebevolle Unterstützung, ihre Freude, ihr Lächeln und für all das, was sie unseren Kindern geschenkt haben.

Herzlich Willkommen Jeldirk

Im Anschluss heißt Karen Jeldrik offiziell im Kinderhaus willkommen. Er leitet ab jetzt die blaue Gruppe.

Unser Dank an die Erzieher

Ein großes Dankeschön sagt Inke im Namen aller Kinder und Eltern den Erziehern Karen, Elena, Britta, Meilin, Jeldrik und Nicole, die leider nicht anwesend war, und dem gesamten Kinderhausteam für ihre Freundlichkeit, ihre Kreativität, ihre Antworten auf Elternfragen und vor allem für das große Interesse an unseren Kindern. Als Symbol unserer Dankbarkeit bekommt jedes Teammitglied eine Kinderhaussonnenblume.



Zeit zum Schlemmen

Für die köstlichen und variationsreichen Kuchenkreationen danken wir allen BäckerInnen

Spielzeit

Nun können die Kinder nach Herzenslust spielen und sich an den Spielstationen, wie z. B. Enten angeln, Schatzsuche oder den Fühlkästen, ausprobieren. Jedes Kind erhält einen Ausweis in dem jede erfüllte Aufgabe mit einem schönen Motiv gekennzeichnet wird. Nachdem sich alle an den Spielstationen angestrengt haben, mit ihren Freunden gespielt oder einfach eine schöne Zeit miteinander verbracht haben, kommt das Grillvergnügen genau richtig.



Müde und glücklich lassen wir nach dem Grillen das Fest ausklingen.

Vielen Dank an alle, die einfallsreich ihren Teil zum großartigen Erlebnis Sommerfest 2018 beigetragen haben.

-Sandra-

cewe-print.de

Ihr Online Druckpartner



Buchvorstellung

Ich habe mich für die Buchvorstellung für eines der Lieblingsbücher aus dem Kinderhaus, in diesem Fall aus der roten Gruppe, entschieden. Ich bekam hier von Raja und Meilin Unterstützung. Dieses Buch wird sich immer wieder von vielen Kindern gewünscht. Es handelt sich um:

Stockmann von Julia Donaldson und Axel Scheffler

Stockmann lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern ein friedliches Leben in einem hohlen Baum. Als er an einem Morgen seine Runde durch den Park dreht, beginnt für ihn ein unfreiwilliges Abenteuer, an dessen Ende ein überraschender Retter auftaucht. Während seines Abenteuers wird Stockmann immer wieder mit einem gewöhnlichen Stock verwechselt. Und was tut man mit einem gewöhnlichen Stock? Er wird von einem Hund getragen, in einen Fluss geworfen, als Fahnenmast verwendet und zu guter Letzt wird er für Feuerholz gehalten. In der ganzen Zeit versucht Stockmann alle davon zu überzeugen, dass er nicht gewöhnlich, sondern etwas Besonderes ist. Am Ende geht es natürlich für Stockmann gut aus und er wird von seinem Retter wieder zu seiner Frau und den drei Kindern gebracht.

-Kerstin-



Grünes Warenhaus **Horst Mohr**

- Kaninchen-, Enten-, Pferde-, Hühnerfutter
Hunde-, Katzen-, Vogel-, Fisch-,
Taubenfutter und Zubehör
- Mehl, Müsli, Kartoffeln
- Alles für den Garten
- Heu, Stroh, Späne

Tel.: 04126 / 1240



25358 Horst-Horstmühle

Ferien bei den Hortis

Ferien, endlich war es wieder soweit! Die Herbstferien standen vor der Tür. Doch dieses Mal war etwas anders. Es gab tatsächlich, ganz premieren-haft ein Motto:

„Natur, Wald und Wiese. Gemeinsam tolle Momente erleben!“

Alles dreht sich als um dieses Thema. Back to the nature. Mit Gummistiefel und Regenkleidung im Gepäck gingen die Ferien los.

Gemeinsam haben wir viele tolle Momente erlebt und auch mit Bildern eingefangen. Wir haben sooo viel Naturmaterial gesammelt. Daraus entstanden tolle Bilder, aber auch Kastanien- und Eicheltiere.

Wir sind mit Kameras durch die Natur gewandert und haben besondere Bilder gemacht und diese zu einer Collage zusammen getragen.

Eine Vogelfutterstation wurde kreativ gestaltet und Vogelfutter selbst hergestellt. Zu bewundern ist es nun

hergestellte Kekse.

Gut, die Gummistiefel und die Regenkleidung haben wir Gott sei Dank kaum gebraucht! Stattdessen haben wir viel Sonne und viele tolle gemeinsame Momente getankt.

-Meilin-



oben auf dem „Balkon“ des Hortes, auf der Feuertreppe!

Wir sind in den Liether Wald gefahren und haben Geocaching , Picknick und viele andere tolle Sachen gemacht.

Fühlkästen haben wir selbst hergestellt und mit Naturmaterial befüllt. Auch Jacob haben wir auf seinem Hof besucht und frische Kuhmilch gekostet.

Zum Abschluss gab es leckere, selbst

BLUMENHAUS
Hachmann
SEIT 1922

INH. FRANK WOHLERS
HORSTHEIDER WEG 3
25358 HORST

TEL/FAX: 04126-1253
WWW.BLUMENHAUS-HACHMANN.DE

Unser Ausflug zum Barfußpark



Am 17. August ist das ganze Kinderhaus früh morgens, endlich mal bei herrlichem Wetter, zu unserem Ausflug in den Barfußpark Egestorf in der Lüneburger Heide aufgebrochen. Schon so eine gemeinsame Busfahrt ist immer wieder ein Erlebnis.

In großer Aufregung haben es sich Krippen-, Hort- und Elementarkinder auf den Sitzen bequem gemacht und schon nach einer guten Stunde hatten wir unser Ziel erreicht. Das Abenteuer konnte beginnen.

Im Eingangsbereich wurden die Schuhe ausgezogen und in Schließfächern verstaut. Dann begann die Barfußtour geteilt in zwei Gruppen: Die Hortkinder und die Kinder der großen Regenbogengruppe, die eine längere Strecke schaffen würden, starteten zuerst.

Nun folgten die Krippenkinder und die jüngeren Elementarkinder zu einem mittleren Rundgang. Es wurde dann gleich feucht, denn das eine oder andere Kind rutschte im Wasserbecken aus und plumpste ins kühle Nass. „Au weia“, dachten wir Erzieher, aber alles kein Problem bei der Wärme. Die nasse Kleidung war schnell gewechselt.

Und dann wurde es richtig schön! Durch Tannen-, Kiefer- und

Buchenwälder, vorbei an Lichtungen und über Wiesen führte der Weg über die verschiedensten Untergründe, z.B. herrlich weich federnder Waldboden, Holzbohlen, Lehm und Steine.

In kurzen Abständen gibt es mehr als 60 Erlebnisstationen, die man ausprobieren kann. Da war für alle Teilnehmer und für alle Sinne etwas dabei. Unsere Füße konnten Erfahrungen in Schlick- und Matschbädern machen. Man konnte über Zapfen, Kiesel und sogar kleine wunderbar blau schimmernde Glasscherben gehen. Die Glasscherben fanden schnell ihren Weg in die Hände und Hosentaschen der Kinder, da sie so schön waren.

Besonders gefallen haben den Kindern auch die vielen Balancierstationen, die sehr schön und aus tollem Holz gestaltet waren und für Bewegung und Herausforderungen sorgten.

Die Ohren kamen auch nicht zu kurz, denn im Barfußpark gibt es einige wunderschöne Stationen zum Lauschen. Am Bach konnte man zum Beispiel seinen Kopf an ein Hörrohr legen und dem Rauschen des Wassers lauschen. Auf der Wiese gibt es eine Geisterharfe in der der Wind spielt und ein Stückchen weiter Summsteine. Lauter schöne Sachen zum Entdecken. Sehr gefallen hat den Kindern auch das Salzineum, ein Häuschen ganz aus rosa weißem Salz und der angrenzende Kräutergarten mit seinen intensiven Gerüchen.

Damit wir auf dem langen Weg bei Kräften bleiben (Eddie: Alter ist das anstrengend!), gab es auf der Wiese ein gutes zweites Frühstück und

zum Abschluss am Grillplatz leckere Würstchen.

Alles in allem ein toller Ausflug, der uns allen viel, viel Spaß gemacht hat und irgendwann unbedingt eine Wiederholung wert ist.



-Britta-



Familienfreizeit 2018

Vom 15. bis 17. Juni fand die alljährliche Familienfreizeit statt. In diesem Jahr ging es nach Lankau in das Schullandheim „Haus Lankau“. Die Herberge liegt direkt am Elbe-Lübeck-Kanal inmitten der schönen Hügel- und Seenlandschaft bei Mölln. Da in diesem Jahr über 65 Personen dabei waren, hatten wir die Herberge ganz für uns allein.

Am Freitag reisten alle Familien am späten Nachmittag an; zum Abendessen um 18 Uhr waren wir dann so gut wie vollzählig. Nachdem die Zimmer bezogen und alle gestärkt waren, wurde erst einmal das Gelände erkundet. Neben den riesigen Rasenflächen für diverse Ballspiele gab es auch einen kleinen Steg, von dem aus man Kanutouren auf dem Kanal starten konnte.

Die Kinder fanden sehr schnell heraus, dass die Rampe vor dem Haus sich hervorragend zum Hinabsausen mit den diversen, mitgebrachten Gefährten (Fahrräder, Laufräder, Kettcars etc.) eignet, sodass bis zum Start der Nachtwanderung keine Langweile aufkam. Gegen 22 Uhr machten wir uns mit Taschenlampen bewaffnet auf den Weg und folgten der Spur der Blinkis, die fleißige Helfer zuvor in Bäume und Büsche gehängt hatten. Nachdem alle Kinder einen Blinki gefunden hatten, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Am nächsten Tag stand eine Spiele-Olympiade auf dem Programm, die das Orga-Team vorbereitet hatte.

Nach dem Frühstück durften sich alle Kinder eine Karte abholen, auf der sie durch das Absolvieren der einzelnen Spiele Stempel sammeln konnten. Es gab Dosen-Werfen, Ringe-Werfen und sogar ein riesiges Labyrinth-Spiel,

in dem man die Wege mit einem Bobbycar zurücklegen konnte.



Nachdem alle Kinder ihre Karten mit Stempeln gefüllt hatten, konnten sie diese gegen eine kleine Überraschung (Seifenblasen) einlösen.

Nach dem Mittagessen gingen alle Familien ihre eigenen Wege und konnten so die Gegend ein wenig auf eigene Faust erkunden. Einige bestaunten die Donnerschleuse in Neu-Lankau, andere machten einen Spaziergang zum nahegelegenen Badesee, sahen sich Mölln an oder besuchten das Schwimmbad.

Zum Abendessen trafen wir uns alle wieder und verbrachten dann noch einen geselligen Abend miteinander. Am nächsten Morgen packten alle nach dem Frühstück ihre sieben Sachen zusammen und machten sich auf den Heimweg.

Es war ein tolles Wochenende. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren Kerstin, Simone und Sönke.

-Silke-



Im Zeichen des Pinsels und des Zauns

Im September lud das Kinderhaus alle Eltern und Kinder zum 2. Aktionswochenende 2018 ins Kinderhaus ein. Wieder einmal haben sich viele Arbeiten angesammelt, die alle gern erledigt werden sollten. Bei einem großen Haus, in dem jeden Tag gelebt, gelacht, gesungen, getanzt, gebastelt, getobt, gelernt und gekocht wird, geht das ein oder andere kaputt oder es ist einfach an der Zeit erneuert zu werden.

So war die größte geplante Aktion der Austausch des Zaunes zur Straße hin. An ihm nagte der Zahn der Zeit und er musste dringend ausgetauscht werden. Dafür wurde am Freitag schon mit den Vorbereitungen begonnen, denn solch ein Zaun baut sich nicht an einem Tag.

Am Samstag starteten die Erwachsenen bei super Wetter wie immer um 10 Uhr mit einem Kaffee und der Freude mal in Ruhe ein paar Worte wechseln zu können.

Für alle Kinder ist es immer ein besonderes Wochenende, sind sie doch Chefs über ihr Kinderhaus, dürfen mit anpacken und sogar mal in die Küche gehen. (Das hast du nicht gelesen, liebe Karla.) Dann ging jeder an seine Arbeit, da ja schon im Vorwege lange feststand, was wir alles machen wollen und sich jeder - in Abhängigkeit seines handwerklichen Geschickes - eintragen konnte. Wir haben den alten Zaun ab- und den neuen Zaun aufgebaut, Fenster- und Türrahmen geschliffen und gestrichen. Es gab neue Innentüren, neue blaue Wände für die Blaue Gruppe. Der Materialraum wurde „aufgehübscht“ und mit vielen Regalen und neuen Schränken versehen. 2 Hochbeete sind in Vorfreude auf die nächste Pflanzzeit errichtet worden, der Zirkuswagen ist umgezogen, u.v.m.

Zur Mittagzeit sah es allerdings nicht so aus, als ob wir alle Arbeiten bis zum Abend beenden können, um das Kinderhaus den Erziehern und Kindern am Montag fertig zu übergeben. Sowohl drinnen als auch draußen wurde in jeder Ecke gewerkelt, geschraubt, gesägt und geschliffen.



Eigentümer alter Häuser kennen dieses Phänomen bestimmt alle: Fängt man erst einmal an, finden sich noch viele ungeplante Arbeiten: und wenn man eh schon einmal dabei ist...

Dank der sehr guten kulinarischen Versorgung durch das Küchenteam mangelte es nicht an Energie, und so konnten fast alle Arbeiten erledigt werden. Aufräumen, Putzen und kleine Restarbeiten stehen immer für den Sonntag auf dem Plan, sodass wir tatsächlich gemeinsam all unsere Spuren beseitigen konnten und am Montagmorgen ein von außen und innen an vielen Stellen schöneres Kinderhaus übergeben konnten. Vielen Dank allen großen und kleinen Helfern.

Dies war ja nur ein kleiner Rückblick auf ein gelungenes Wochenende und man kann vielleicht erahnen, dass in der Vorbereitung eines solchen Arbeitswochenendes viel Zeit für die Planung, viele Fahrten zu Baumärkten, Farben-Geschäften, Holzhandel und zu einschlägig bekannten gelben Möbelhäusern steckt. Es war das erste von Kerstin und Sönke organisierte Wochenende. Herzlichen Dank dafür und auch dir lieber Kilian, der du viel Zeit beim Einkaufen und „Schleppen“ von Material verbracht hast.

-Ulrike-



Treckerfahren

Sönke, der Papa von Kilian, hat uns zum Treckerfahren eingeladen. Mit dem Vertrauen auf gutes Wetter, verabredeten wir uns mit ihm an seiner Halle im Industriegebiet. Gerne wollten wir es diesmal ohne Hilfe von Eltern hin und zurück schaffen, immerhin ist das Ziel in Horst. Der Fahrplan der Busse hier in Horst engte uns zwar sehr ein, jedoch fanden wir eine Verbindung, die für uns nutzbar war.

Früh am Morgen trafen wir uns, da bereits um 8:06 Uhr unser Bus von der Haltestelle „Alter Markt/Kirche“ zum „Gewerbegebiet“ startete. Alle waren pünktlich, bis auf den Bus. So hatten wir dann ein paar Minuten mehr Zeit uns zu sortieren und nochmal zu prüfen, ob die Matschhosen richtig sitzen.

Es ging los, in gewohnter Manier war die Busfahrt allein für die Kinder eine spannende Sache. Jedoch dauerte die Fahrt nur 5 Minuten, bis wir schon wieder ausstiegen. Nach wenigen hundert Metern Spaziergang erreichten wir die Firma von Sönke.

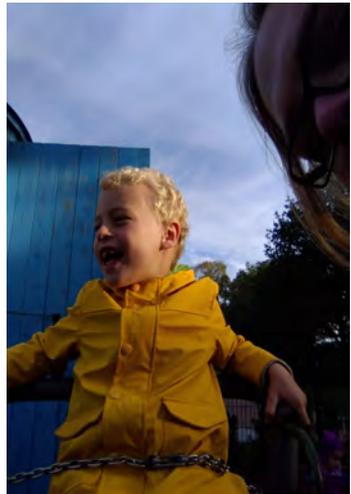
Hier erwarteten Sönke, Kilian und der Trecker uns schon. An dem Trecker waren drei große Reifen hintereinander gespannt, in denen eine Holzplatte eingelassen war. Je drei Kinder konnten bequem in einem Reifen sitzen. Weitere, höchst begehrte Plätze, waren auf dem Kotflügel und bei Sönke am Steuer.

Auf Grund der Anzahl von Runden, die wir nachher gar nicht mehr Zählen konnten, hatte jedes Kind die Möglichkeit überall einmal mitzufahren. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß dabei. Die Runde ging vom hinteren Teil des Grundstücks an der Halle vorbei, eine Drehung vor dem Tor und zurück, mit einem großen Bogen über die Wiese hinter der Halle. Die wartenden Kinder stärkten sich mit den Broten,



die wir aus der Küche mitbekommen haben. Ein Bauwagen mit Sitzbänken bot hierfür die passende Möglichkeit. Auch Britta und Jeldrik ließen es sich nicht nehmen, mit in die Reifen zu steigen und eine Runde zu drehen. Zum Abschluss wurden nochmal alle Kinder reingesetzt, um eine letzte Runde zu drehen, dann ging es auch schon wieder auf den Rückweg. Zurück zur Haltestelle, mit dem Bus zum Kinderhaus, alles klappte wunderbar. Lieben Dank für die Einladung, wir kommen gerne wieder.

-Jeldrik-





tanzfabrik

hamburg . tina fröhlich

Kindertanz im AWO Kindergarten Horst

Immer dienstags:

16:30 - 17:15 Uhr 4 - 6 Jahre

17:15 - 18:00 Uhr 7 - 10 Jahre

Infos und Anmeldung unter 0163/3932040

Ich freue mich auf Euch,

Tina Fröhlich
(Tänzerin/ staatl. geprüfte Tanzpädagogin)



Interview Raja

Auch in diesem Sommer kam eine neue FSJlerin zu uns ins Kinderhaus. Herzlich willkommen! Schön, dass du da bist!



Stelle dich doch bitte kurz vor:

Mein Name ist Raja, ich bin 16 Jahre alt und wohne in Horst. Im Sommer habe ich meinen Realschulabschluss gemacht. Ich interessiere mich sehr für die Arbeit mit Kindern und bin bereits als Babysitter tätig. Um die Arbeit mit Kindern noch besser kennenzulernen, mache ich ein freiwilliges soziales Jahr im Kinderhaus.

Wann hast du Geburtstag?

Am 10. März

Wer gehört zu deiner Familie?

Meine Eltern, ein kleinerer Bruder, ein großer Bruder und drei Schwestern.

Hast du ein Haustier?

Wir haben zwei Kaninchen und hatten früher eine Katze.

Welches ist dein Lieblingstier?

Der Hund

Spielst du ein Musikinstrument?

Ich habe früher Gitarre gespielt.

Welche Farbe magst du am liebsten?

Ich habe keine bestimmte Lieblingsfarbe, mag aber hellblau sehr gerne.

Was trinkst du am liebsten?

Es ist wirklich Wasser, ohne Sprudel.

Wie kommst du morgens ins Kinderhaus?

Ich habe es nicht weit und fahre mit dem Fahrrad. Bei schlechtem Wetter nehme ich meinen Roller, das ist nicht so anstrengend.

Was möchtest du nach deinem FSJ machen?

Ich möchte auf jeden Fall gerne eine Ausbildung machen, genau weiß ich es jedoch noch nicht.

Was macht dir bei der Arbeit mit den Kindern besonders Spaß?

Wenn wir Drinnen sind, macht es mir viel Spaß mit den Kindern zu basteln. Wir haben zum Beispiel gerade die Laternen gebastelt. Draußen ist es schön die Kinder beim Toben zu beobachten und auch den direkten Kontakt zu den Kindern beim Vorlesen zu haben.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Eine gute Freundin, ein Kartenspiel und Nahrung

Wie feierst du am liebsten Weihnachten?

Ich feiere am liebsten traditionell mit meiner Familie, mit Tannenbaum und Bescherung.

Was war dein schönstes Weihnachtsgeschenk?

Eine Kette von meiner Oma.

Was ist dein größter Wunsch?

Dass es allen Menschen die ich gerne mag und mir selbst gut geht.

Vielen Dank für das Interview!

-Simone-



Mit Fingerchen, mit Fingerchen, mit flacher, flacher Hand. Mit Fäusten, mit Fäusten, mit Ellenbogen, STOPP! Leg die Hände an den Kopf, forme einen Blumentopf, forme eine Brille, seid ein bisschen stille! Wir werfen mit Melonen, mit Erbsen und mit Bohnen. Piff, paff, puff, da fliegen sie in die Luft..... Guten Appetit!

OTTO NÖHREN & SOHN

GmbH & Co. KG



Sichere Heizung.

Bahnhofstraße 9
25358 Horst/Holstein



Schöne Bäder.

Tel. 0 41 26 / 14 55
Fax 0 41 26 / 17 89

info@otto-noehren.de
www.otto-noehren.de

Waldtag

Am 04.09.18 nutzen wir das gut angesagte Wetter, um den schon lange anstehenden Waldtag zu realisieren. Bepackt mit einem Rucksack hieß es früh aufstehen, da wir uns schon um kurz nach acht Uhr trafen.

Gemeinsam ging es mit dem Bus nach Elmshorn zum ZOB. Die Busfahrt allein war schon super aufregend für die Kinder, sie wollten gar nicht wieder aussteigen. Aber es lockte ja noch die Bahnfahrt, diese wollte sich keiner entgehen lassen. So zogen wir vom ZOB rüber zur AKN-Station.

Die Wartezeit überbrückten wir mit dem Beobachten von Zügen und dem Verspeisen von Gummibärchen. Dann



unterschiedlichsten Tiere wurden gefangen, beobachtet und erkannt. In jeder Ecke gab es etwas zu entdecken, sodass die Zeit am Ende viel zu schnell verging. Um die Mittagszeit kamen die Eltern zum Parkplatz, um uns wieder ins Kinderhaus zu bringen. Dort konnten wir uns am bereits gedeckten Tisch stärken.

Es hat uns viel Spaß gemacht und wir sagen noch einmal Danke an alle Eltern für die Unterstützung.

-Jeldrik-



ging es los zu unserem Zielbahnhof „Voßloch“ bei Barmstedt. Dort angekommen reihten wir uns auf und traten den Weg in den Wald an. Nach wenigen Metern standen wir schon inmitten der Bäume. Welch ein herrlicher Geruch. Erst einmal spazierten wir ein wenig durch den Wald, bis wir auf einer moosbewachsenen Lichtung unser Frühstück einnahmen.

Weiter ging es dann auf den Waldspielplatz. Die bekannten Geräte wie Schaukel und Rutsche waren schnell in Beschlag genommen. Nach ein wenig Gewöhnungszeit bekamen die Kinder aber viele weitere tolle Spielideen. Es wurden Stöcker und Äste gesammelt und geschaut wer den höchsten Turm bauen kann, bunte Blätter gefunden und die





HOF HACKELSHÖRN

„Natürlich von nebenan!“

*Erfahren Sie alles über uns,
unsere Produkte und die nächsten
Schlachttermine für den
Direkt-Fleischverkauf:*

www.hof-hackelshörn.de



*Unser Hof Hackelshörn ist modern
und traditionell zugleich.
Unsere Produkte sind von höchster
Qualität und kommen*

... natürlich von nebenan!

Christian Ratjen • Hackelshörn 2 • 25358 Horst
04126 / 393384 • info@hof-hackelshörn.de

Vom Apfel zum Saft

In diesem Sommer hat uns der Apfelbaum im Kinderhausgarten mit einer prächtigen Ernte überrascht. Aber, was soll man mit so vielen tollen Äpfeln anfangen?



Mitte August ging es nach dem Frühstück los nach Westerhorn, zu Melanie Mier, die alles zum Apfelsaft machen aufgebaut hatte. Zuerst wurden die Äpfel in großen



Mareike und Benjamin haben sie geerntet und es entstand die Idee, sie zu Saft zu verarbeiten. Und weil dieser Prozess für die Kinder interessant sein würde, haben wir uns entschlossen, alle Kinder der kleinen und großen Regenbogengruppe daran zu beteiligen

Wannen gewaschen und schlechte aussortiert. Das war ein wenig lästig, denn es gab dort viele viele Wespen, die auch Appetit auf leckere Äpfel hatten.

Dann wurde es aber lustiger. Jedes Kind durfte Äpfel in eine Art Häcksler werfen,

Baasch
Maschinen & Service

Schulstraße 37 | 25358 Horst | Tel.: 041 26 - 39 23-0 | Fax: 041 26 - 39 23-39
E-Mail: info@baasch-maschinen.de | www.baasch-maschinen.de

Für unsere kleinsten Kunden...
...Spielzeuge von Bruder und Rolly Toys!

der sie zu grobem Mus zerkleinerte. Weil das eine laute Angelegenheit war trug die jeweilige Kindergruppe „Mickymäuse“ auf den Ohren.

Als dieser Arbeitsschritt erledigt war, kam das Mus in eine Druckpresse, aus der nach kurzer Zeit der herrlichste Saft herauslief. Die Kinder durften



gleich kosten und fanden ihn alle sehr lecker.

Melanie, die uns alles toll erklärt hat, meinte dann, dass der Saft noch erhitzt werden muss, damit er lange haltbar bleibt. Dafür wurde er in eine Art großen Kochtopf gegossen.

Ganz heiß in Flaschen gefüllt, kann man ihn dann lange aufheben und jeder durfte eine Flasche Apfelsaft als Kostprobe mit nach Hause nehmen.

All die vielen Äpfel, die wir an diesem Vormittag nicht verarbeiten konnten, hat Melanie uns am nächsten Morgen als Saft gebracht. Jetzt haben wir im Kinderhaus einen tollen Vorrat an Saft aus unseren eigenen super leckeren, naturbelassenen Äpfeln und die Erinnerung an einen schönen und sehr interessanten Ausflug.

-Britta-

Kennt ihr schon die Hexenbraut? Pimpernelle Zwiebelhaut. Rückwärts steigt sie aus dem Bett, reibt sich ein mit Stiefelfett, kocht sich Seifenblasentee, futtert Scheuerlappen mit Gelee, Fröschebein und Tintenkleckse, ja, das mag die kleine Hexe. Guten Appetit!

Rolle, rolle, rolle, der Teller ist so volle. Der Bauch der ist so leer und brummt wie ein Bär. Guten Appetit!

demeter

BIO-LIEFERSERVICE

Große Auswahl - frisch geerntet!





Schümannhof

biologisch-dynamisch seit 1984

Wochenmärkte	Hofladen	Lieferservice
Elmshorn (Mi & Sa), Pinneberg (Do) & Uetersen (Fr)	Di - Fr (8 - 18 Uhr) Sa (8 - 13 Uhr)	Bestellung per Telefon oder über unseren Onlineshop

Kreuzweg 1 - 25364 Brande - Tel: 04127 / 18 98 - Email: info@schuemannhof.de

Mehr Infos auf www.schuemannhof.de

Elmshorner Stadtlauf

Ende September fand der 18. Elmshorner Stadtlauf statt. Wir hatten uns vorgenommen dieses Jahr auch einmal mit dem Kinderhaus dort mitzumachen. Der Vorschlag kam bei den Kindern super an und so bekamen wir eine bunt gemischte Gruppe der Schulis aus der roten und blauen Gruppe sowie einigen Hortkindern zusammen. Von nun an hieß es sich auf



das Event vorzubereiten.

Unter der Leitung von Jeldrik wurde zwei Mal die Woche gemeinsam trainiert. Als Strecke diente uns der Feldweg kurz hinter dem Kinderhaus. Gute zwei Monate wurde fleißig gelaufen. Oft wollten die Jüngeren, die 600 Meter zu absolvieren hatten, bei den Großen die 1,5 Kilometer

m i t l a u f e n . Dementsprechend waren alle top fit als wir uns am Sonntag trafen. Karen, Britta und Jeldrik begleiteten das Event. Für die Hortkinder ging es bereits um zwölf Uhr los. Wir



versammelten uns vor Jim Coffey, wo jedes Kind das offizielle T- Shirt sowie den Zeitnehmer-Chip erhielt. Nach

dem Einkleiden und einem warm up ging es für die Jungs auch schon los. Anschließend durften die Mädels zeigen was in ihnen steckt. Parallel trafen sich die anschließend laufenden Schulis



mit Britta und bekamen ebenfalls ihr T- Shirt. Auch hier liefen erst die Jungs und dann die Mädchen. Für die Hortis ging es durch die Innenstadt, um den ZOB herum und dann zurück zum Ziel. Unsere jüngeren Läufer liefen direkt um den ZOB herum. Als besondere Motivation stand Nicole mit ihren



Kindern ebenfalls am Rand und feuerte kräftig an. Am Ende schafften es alle Teilnehmer und bekamen eine Medaille sowie eine Urkunde. Viele präsentierten diese am Montag stolz im KiHa- und das zu Recht. Ihr habt das super gemacht. Und auch uns Erwachsenen hat es viel Spaß bereitet.

-Jeldrik-



Rückblick

Das war im . . .

An dieser Stelle erinnern wir an die vielen Ereignisse der letzten Monate. Da die Autorin natürlich nicht immer im Kinderhaus ist und auch keine Kinder in allen Gruppen hat, fehlt sicherlich die ein oder andere Aktion, sorry dafür. Außerdem ist natürlich auch dieser Beitrag subjektiv und enthält manchmal die persönliche Meinung der Autorin.

... Juli 2018

Alle Kinder haben das tolle Wetter in diesem Monat in vollen Zügen genossen. Im Kinderhausgarten wurde ein Planschbecken aufgebaut in dem sich alle gerne abkühlten. Die Mädchen spielten Haarewaschen und selbst die kleinsten konnten plötzlich „schwimmen“. Für viele Kinder ist es ein wichtiges Ritual ihre Eltern oder Großeltern jeden Morgen aus dem Kinderhaus zu schmeißen, damit sie „alleine“ den Tag verbringen können. Im Juli war es wieder an der Zeit, dass die Erzieher die nun großen Schulis aus dem Kinderhaus schmeißen und sie in das Schul-



leben entlassen. Selbstverständlich kehren auch viele während ihrer Schulzeit zurück ins Kinderhaus, ob als Hortis, als Besuchskinder oder einfach nur um „Hallo“ zu sagen.

Die Hortis freuten sich wieder über einen tollen Ausflug in den Heide Park Soltau. Viel Freude, Spannung, Spaß und Nervenkitzel standen auf dem Pro-

gramm. Ferien bedeutet leider auch immer Schließzeit, aber da ist dann die Vorfreude umso größer wenn es bald wieder losgeht.

... August 2018

Die Ferien neigten sich dem Ende zu, das schöne Wetter jedoch noch lange nicht. Zur Abkühlung ging es immer wieder ins Horster Freibad, was den Kindern jedes Mal aufs Neue viel Freude bereitete.



Als Highlight des Monats stand der Kinderhausausflug auf dem Programm. Die Kinder sammelten viele tolle Eindrücke im Barfußpark in Egestorf. Was es alles zu erleben und mit den Füßen zu fühlen gab, ist im Bericht weiter vorne nachzulesen.

Da der Sommer so warm war, konnten die Äpfel bereits im August geerntet werden. Was man nach einer Ernte alles erleben kann, lest ihr weiter vorne. Auch viele neue Gesichter und bereits bekannte jüngere Geschwister durften wir im Kinderhaus willkommen heißen und die spannende Zeit der Eingewöhnung begann. Im Elementarbereich kamen Lena, Erna und Lale in die blaue und rote Gruppe. Auch Lenni und Pepe kommen seit August täglich in die Krippe und holen nicht nur, wie bisher, ihre großen Schwestern ab. Im Hort bei Meilin startete Klara. Ein herzliches Willkommen allen neuen Kindern mit ihren Familien.

... September 2018

Die Kleinen werden zu den Großen. Elena startete im neuen Kindergartenjahr mit neuen Regenbogengruppen. Die große Regenbogengruppe und die Hortis nahmen nach langer, intensiver und spaßiger Vorbereitung mit Jeldrik am Stadtlauf in Elmshorn teil. Hierzu berichtet Jeldrik weiter vorne.



Der Waldtag im Ranzauer Forst war das Highlight des Monats. Die Kinder sind Zug gefahren, haben aus Holz Türme gebaut und hatten viel Spaß. Mehr dazu im Bericht.

Leider neigt sich auch ein schöner Sommer einmal dem Ende zu und die Freibadsaison wurde für beendet erklärt.



Aber es gibt auch nach dem Sommer so viele tolle Dinge im Freien zu erleben. Die Spaziergänge wurden immer wieder zu Erkundungs- und Entdeckungstouren. Bei den Ausflügen zum Singen ins Al-

ten- und Pflegeheim durfte der Abstecker bei den Ziegen und Schafen nicht fehlen.

Nach der Eingewöhnung ging es dann auch wie gewohnt jeden Montag in die Sporthalle in der Jahnstraße. Hier wird immer wieder ausgiebig gehüpft, getobt, getanzt, geklettert, geturnt und

natürlich gespielt. In diesem Monat haben sich alle fleißigen Hände, ob jung, ob alt zum zweiten Aktionswochenende getroffen und bei herrlichem Wetter gemeinsam gewerkelt.



... Oktober 2018

Das Laternenfest rückte immer näher und alle Kinder durften sich überlegen, wie sie ihre Laterne gestalten möchten. Nachdem sich jeder für ein Design entschieden hat, wurde fleißig geschnitten, geprickelt, geklebt und gekeleistert.



Die Kinder hatten in den Herbstferien die Möglichkeit die große Sporthalle zu nutzen und sich richtig auszutoben – viel Energie braucht viel Platz.

Dass nicht nur der Bauer einen Traktor hat und man diesen auch nicht nur zum Arbeiten nutzen kann, konnten die Kinder und auch Erzieher beim Ausflug zu Sönkes Werkstatt beim „Ackergleiten“ erleben.

... November 2018

Endlich war es soweit, die Erzieher luden zum langersehnten Laternenfest ein. Die Kinder präsentierten ihre Fackeln, Eulen-, Glitzerfisch- und Sternlaternen. Wir trafen uns wie gewohnt am Alten- und Pflegeheim, um im Innenhof alle gelernten Lieder zu singen und die schicken Laternen zu präsentieren.



Nach einem schönen Spaziergang kamen alle am geschmückten Kinderhaus zusammen, um den Abend bei leckerer Kürbissuppe, einer Grillwurst und Kakao ausklingen zu lassen.



Im November wurde das Kinderhaus zur Weihnachtsbäckerei. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit wurden Plätzchen gebacken und bunt verziert sowie neue und alte bekannte Weihnachtslieder gesungen und gesummt.

Die Vögel sollen natürlich auch gut über die kalte Jahreszeit kommen, weshalb einige Kinder Vogelfuttertaler mit vielen Körnern hergestellt haben.

... Dezember 2018

Es wurde mal wieder viel gesungen, gebastelt und natürlich ganz eifrig für die Weihnachtsfeier geübt.



Für Lilli begann die Eingewöhnung in der Krippe bei Elena und Nicole. In diesem Jahr besuchten die Kinder im Stadttheater Elmshorn das Stück „Aschenputtel“. Wie bei jedem Ausflug war die Aufregung und Freude wieder groß. Auch in diesem Jahr war das Kinderhaus wieder mit einem Stand mit Bastelangebot auf dem Horster Weihnachtsmarkt vertreten.



Wir wünschen allen Freunden und Bekannten

eine besinnliche Adventszeit

Frohe Weihnachten

und einen "guten Rutsch" ins neue Jahr



Birkenweg 16 - 25358 Horst

Tel.: 04126/3967-0

Viele kleine Fische, schwimmen jetzt zu Tische, reichen sich die Flossen und dann wird beschlossen, jetzt nicht mehr zu blubbern, sondern was zu futtern. Alle sprechen mit Guten Appetit!



Zwei Elefanten, die sich gut kannten, hatten vergessen, ihr Frühstück zu essen. Da sagt der eine: "Was ich jetzt brauch, sind 33 Bananen im Bauch". Da sagt der andere "Ich auch!" Guten Appetit

Ausblick

Termine im Jahr 2019 - bitte vormerken

Leider standen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Kinderhauszeitung die Termine für das nächste Jahr noch nicht fest.

Schließzeiten: Sommer 15.07.2019 - 26.07.2019

Winter 23.12.2019 - 01.01.2020

Zahlen, Daten, Fakten . . . Stand 11.2018

- Betreuungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- 249,00 € aktueller monatlicher Betreuungsbeitrag pro Kind
- Mindestbeitrag 2,00 € monatl. für den Verein pro erwachsenes Mitglied
- derzeit 41 betreute Kinder
- 70 Mitglieder im Verein
- 10 festangestellte Mitarbeiter
- 1 Mitarbeiterin im freiwilligen sozialen Jahr

IMPRESSUM

Herausgeber: Kinderhaus Sommerland e.V.
Schulstraße 9, 25358 Horst
Tel.: 04126 - 2030
Bankverbindung: Volksbank Elms-
horn
IBAN DE98 2219 0030 0047
291370,
BIC GENODEF1ELM
www.kinderhaus-sommerland.de

Redaktion: S. Knappe, S. Wittchow,
U. Fock, S. Schmergal, K. Eiker-
mann, und mit viel Unterstützung
des KiHa-Teams und der Kinder
Layout: K. Eikermann, S. Schmer-
gal
Druck: www.ceweprint.com
Kontakt:
info@kinderhaus-sommerland.de
Auflage: 1000 Exemplare
Erscheinungsweise: halbjährlich

Alle Rechte, Druckfehler und Irrtü-
mer vorbehalten.

Wie kann ich das Kinderhaus kennenlernen und mein Kind anmelden?

Wer das Kinderhaus kennenlernen möchte, kann sich auf unserer Homepage

www.kinderhaus-sommerland.de
schon einen ersten Eindruck verschaffen.

Hier werden u.a. das Team und das Konzept des Kinderhauses vorgestellt und man kann sich über aktuelle Termine und Aktionen informieren.

Interessierten Eltern bietet sich an jedem 1. Montag im Monat die Möglichkeit, um 14:30 Uhr ins Kinderhaus zu kommen und „seine Bewohner“ persönlich kennenzulernen.

Wir sind um diese Zeit noch mitten im Geschehen und man kann einen typischen Kinderhausnachmittag erleben. Hier wird der Kinderhausalltag ebenso beschrieben, wie die Elternarbeit und es werden Fragen beantwortet. Des Weiteren hat man die Möglichkeit, sein Kind anzumelden.

Für diese Informationsnachmittage wird um Anmeldung gebeten unter E-Mail:

info@kinderhaus-sommerland.de

Ansprechpartnerin: Ulrike Fock.



Auflösung Suchspiel: es haben sich insgesamt **12** Sonnen versteckt



Ihre Sicherheit hat einen Namen – Provinzial. Unsere Beratung ebenfalls.

Ihre Bezirkskommissare in Elmshorn:

Jan-Henrik Fock e. K.

Kaltenweide 27, Tel. 04121/3090, elmshorn.nord@provinzial.de

Ernst-Peter Junge e. K.

Schulstraße 60, Tel. 04121/1511, elmshorn.mitte@provinzial.de

Sascha Kreutz e. K.

Köhnholz 55, Tel. 04121/898930, elmshorn.sued@provinzial.de



Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen